

## Stadtbauamt

Ihr Ansprechpartner Nicole Schmidinger  
 Telefon 07195.13 264  
 Fax 07195.13 300  
 E-Mail-Adresse nicole.schmidinger@winnenden.de  
 Zimmer 3.04 Bengelstr. 5 (3.06)

Projekt **Erweiterung Spielplatz Adelsbach**

Protokoll Nr. **02**  
 Datum/Uhrzeit 10.11.2023 / 15:00 Uhr

Erstellt am 08.12.2023 Erstellt von sm

Teilnehmer

R. Bornemann	Stadtbauamt Winnenden, AL
S. Liebrich	Stadtbauamt Winnenden
N. Schmidinger	Stadtbauamt Winnenden
M. Schulz	Amt für Jugend und Familien Winnenden, SG Jugendarbeit
W. Blank	Blank Landschaftsarchitekten
R. Dangel	GR/ ALi
A. Ponomarenko	JGR
U. Dengler	GS Hungerberg
Fr. Hironimus	Kiga Hungerberg
T. Weller	Kita Adelsbach
Anwohner	

Verteiler

Teilnehmer	
Fraktionen GR	
OB Holzwarth	
BM Sailer	
BM Haas	
M. Schlecht	Stadtentwicklungsamt Winnenden, AL
R. Köder	Amt für Wirtschaftsförderung und Grundstücksverkehr Winnenden, AL
T. Pfeifer	Amt für Jugend und Familien Winnenden, AL
Anwohner-Mailverteiler	

---

# B Ü R G E R B E T E I L I G U N G

---

1.	Einleitung (Hr. Bornemann)	Termin	Zuständig
1.1	<p><b>Ausgangslage/ Planungsumfang</b></p> <p>Nach der ersten Bürgerbeteiligung im Dezember 2022 wurde die Konzept-Planung zur Erweiterung des Spielplatzes Adelsbach und zur Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Hungerbergstraße dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Die Beauftragung der Vorentwurfsplanung wurde einstimmig beschlossen.</p> <p>Die erforderlichen Mittel für die Umsetzung wurden durch das Stadtbauamt zur Aufnahme in die Haushaltsplanung 2024+2025 angemeldet.</p> <p>Die Mittel für den Bereich Hungerbergstraße wurden jedoch in den Haushaltsbesprechungen gestrichen.</p>		

	Daher wurde zunächst nur die nachfolgend erläuterte Vorentwurfsplanung für den Bereich Adelsbach weiter bearbeitet.		
--	---	--	--

2.	Vorstellung Erweiterung Spielplatz Adelsbach (Hr. Blank)	Termin	Zuständig
2.1	<p><b>Rahmenbedingungen</b></p> <p>Im Zuge der Bebauung des neuen Wohngebiets Adelsbach I wurden am nördlichen Gebietsrand Grünflächen zur Retention und zum naturschutzrechtlichen Ausgleich hergestellt. Ein kleiner Spielbereich wurde ebenfalls angelegt, ein geplanter Bolzplatz innerhalb der Retentionsflächen konnte aufgrund veränderter technischer Randbedingungen nicht umgesetzt werden.</p> <p>In einer ersten Beteiligungsrunde am 18.12.2022 wurden von den Anwohnern Wünsche und Anregungen formuliert und Beispiele für gelungene Spielplätze aufgeführt.</p> <p>Vor diesem Hintergrund wurde ein Konzept zur Ergänzung der vorhandenen Spielplätze Breslauer Straße und Adelsbach ausgearbeitet. Die beiden bestehenden Spielplätze liegen in etwa 300 m Abstand zueinander und sind weitgehend für dieselbe Altersgruppe ausgelegt (jüngere Kinder bis ca. 6 Jahre). Der Spielplatz Breslauer Straße ist im Bebauungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesen und soll mit Umsetzung des Wohngebietes Adelsbach II entfallen.</p>		
2.2	<p><b>Vorentwurfsplanung</b></p> <p>Entlang des nördlich am Wohngebiet Adelsbach verlaufenden Feldwegs wurde der ehemalige Graben verfüllt, da die Wasserführung über die neu angelegten Retentionsbereiche erfolgt.</p> <p>Der nun vorhandene Grünstreifen zwischen Feldweg und Retentionsflächen kann punktuell mit Spiel- und Sportangeboten versehen werden. An den Zugangswegen zum Wohngebiet werden unterschiedliche Sitzmöglichkeiten angeboten. Die Gestaltung der Bänke und der Spielgeräte orientiert sich an der Ausstattung, die bereits im Neubaugebiet verwendet wurde: Bänke und Picknicktische der Fa. Nusser (Typ Dessau), Spielgeräte aus Robinienholz der Fa. Ziegler – Spielgeräte, gebrauchtes Natursteinpflaster als Belag an den Sitzbereichen. Fitnessgeräte (Fa. Kompan) aus Robinie ergänzen die Spielmöglichkeiten und können auch von Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden.</p> <p>Der Böschungsbereich entlang der noch nicht errichteten Wohnbebauung (Flstck 7462 und 7463) ist Teil der im Bebauungsplan festgesetzten Ersatzmaßnahme „Retentionsflächen“. Diese Fläche kann als Spiel- und Naturerlebnisbereich in die Gesamtkonzeption einbezogen werden. Die außerhalb der Rückhalteflächen liegenden Böschungen haben sich als extensive Wiesenflächen entwickelt. Über einen Wiesenpfad (Trampelpfad), können 3 Rückzugsbereiche für Kinder erreicht werden. Diese sind mit standortgerechten Sträuchern umpflanzt und bieten aber Ausblick zum tieferliegenden Feldweg. Eine Jugendbank aus Robinienstämmen, eine Hängematte und ein Schaukelkorb („Schwingnest“) sind auf abgeflachten Böschungsbereichen angeordnet und bieten ruhige Aufenthaltsmöglichkeit. Um den Unterhalt dieser Bereiche zu reduzieren wurden Ausstattungen gewählt, die ohne Fallschutz auskommen. Lediglich das ca. 15 m vom</p>		

	<p>Spielplatz entfernt liegende Schwingnest benötigt Fallschutz aus Holzhackschnitzeln.</p> <p>Die bestehenden Bäume und Sträucher entlang des Feldweges bleiben weitgehend erhalten; ein neu gepflanzter Baum muss versetzt werden, mehrere kleinere Sträucher werden entfernt. Im Gegenzug werden an den Spielpunkten in der Böschung Strauchgruppen aus heimischen Gehölzen gepflanzt.</p> <p>Die Idee der Sitzstufenanlage und Trampoline am bestehenden Kleinspielfeldes steht der gewünschten Entlastung diese Bereiches entgegen und wurde daher nicht weiterverfolgt.</p> <p>Um die Verschmutzung und Vernässung des Feldweges durch Abschwemmungen aus den nördlichen Ackerflächen zu minimieren sollte entlang des Feldweges der noch zur öffentlichen Wegeparzelle gehörende Grünstreifen nicht umgebrochen werden, sondern als Wiesenstreifen gepflegt werden. Der überwiegende Teil der Bewirtschafter berücksichtigt dies bereits.</p>		
3.	<p><b>Mittel</b></p> <p>Die Mittel sind im Haushaltsentwurf für enthalten  &gt; <i>Beschlussfassung durch Gemeinderat ist am 28.11.2023 erfolgt.</i></p>		
4.	<p><b>Diskussion, Erläuterungen, Spaziergang</b></p>		
	<p><b>Bereich Wiesenpfad:</b></p> <p>Die Erweiterung der Spielangebote wird begrüßt.  Die Nestschaukel soll als zusätzliches Angebot für Kleinkinder besser an den bestehenden Spielplatz angebunden werden.  &gt; <i>Die Machbarkeit wird geprüft.</i></p> <p><b>Bereich Breslauer Straße:</b></p> <p>Der Vorschlag, den bestehenden Rutschenturm 1:1 gegen die Zweiturmanlage vom Stattstrand zu ersetzen, wurde gemischt aufgenommen.  Es kam die Frage auf ob die Anlage nicht zusätzlich aufgestellt werden kann.  &gt; <i>Die Machbarkeit wird geprüft.</i>  Die Geräte sind vom Spielangebot jedoch recht ähnlich.</p> <p><b>Bereich Grünes Band:</b></p> <p>Die verschiedenen Sitzgelegenheiten wurden positiv aufgenommen, verbunden mit dem Hinweis, dass Bänke ohne Rückenlehne (wie am Quartiersplatz) für ältere Bürger weniger geeignet sind.  Mülleimer sollen nicht in direkter Nähe zu den Sitzgelegenheiten platziert werden.</p> <p>Hr. Schulz berichtete für das Stadtjugendreferat von der Fitness-Anlage im Schelmenholz, die gut angenommen wird und auch einen Anreiz für Jugendliche von außerhalb darstellt.  Die geplanten Geräte entsprechen den Vorstellungen der Jugendlichen.  Zusätzlich wünschenswert wäre eine Tartanfläche zum freien Training in Kombination mit einer „Sportbox“ (mit Trainingsmitteln, die über eine App ausgeliehen werden können) sowie ein überdachter Treffpunkt.  &gt; <i>Möglichkeiten werden geprüft.</i></p>	Blank LA	SBA
			Blank LA





Tisch- / Bank Kombi Typ Dessau Fa. Nusser  
 Fitnessgeräte Fa. Kompan sit-up-Bank, dip-Bank, Barren, Klimmgstasjon  
 Seilbahn 25 m mit Startpodest Fa. Ziegler-Spielgeräte  
 Bank Typ Dessau, Fa. Nusser  
 Tau - Schwinger, Fa. ???  
 2 Schaukeln, Fa. Ziegler Spielgeräte  
 Liege Silencia, Fa. Nusser (fest montiert)  
 Jugendbank, Fa. Ziegler Spielgeräte  
 Hängematte, Fa. Ziegler Spielgeräte  
 Schwingnest, Fa. Ziegler Spielgeräte



1 2 3 4 5 6 8 1 2 3

e		
d		
c		
b		
a		
0	PLANERSTELLUNG	17.10.2023 zh / wb
Info	Art der Änderung	Datum Name
Projekt / Bauvorhaben:		
Ergänzende Spielmöglichkeiten Wohngebiete Adelsbach		
Auftraggeber / Bauherr: <b>Stadt Winnenden</b> Stadtbaumeister Bengelstraße 5 71364 Winnenden		
Planinhalt: Lageplan - Adelsbach		
Verantwortliche: BLANK Planungsgesellschaft mbH Wilsbacher Straße 16 70372 Stuttgart +49 (0)7141 25 97 11 01 +49 (0)7141 25 97 13 02 www.blank-landschaftsarchitekten.de		
Bearbeiter: wb / zh Gezeichnet: zh Geprüft: wb Plan Nr.: 02-L-01 Zeichnungsgröße: 1665 x 594 mm Maßstab: 1:200		
Leitung/Planer: Vorentwurf		

## Bestehender Spieturm Breslauer Straße

6-Eck-Turm, Splitlevel 150/190cm, mit Anbaugeräten (Fa. Maier Spielgeräte)  
ab 4 Jahren, bis zu 7 Kinder

Schräge Rampe mit Tritthilfen und Haltetau

Stufenleiter mit Handläufen

Kletterwand

Anbaurutschbahn H= ca. 190cm

Feuerwehrstange

Platzbedarf ca. 9,20 x 7,50 m



## Spielanlage Stattstrand

2-Turm-Spielanlage mit Netz (Fa. Kompan)  
ab 2 Jahren, bis zu 14 Kinder

2 Leiteraufstiege  
Schräge Kletterwand  
großes Kletternetz, vertikal  
Anbaurutschbahn H=120cm  
Feuerwehrstange  
Versteckhäuschen  
Spieltheke

Platzbedarf ca. 8,90 x 5,30 m

